17. April 2024

Niederschrift
über die 25. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nordshausen
am **Mittwoch, 20. März 2024, 19:30 Uhr**
im Bürgerhaus Nordshausen, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Christian Knauf, Ortsvorsteher, SPD
Frank Hartmann, Mitglied, ÜON
Karsten Hochhuth, Mitglied, SPD
Claudia Kleinöder, Mitglied, SPD
Christoph Nordheim, Mitglied, SPD
Christoph Zeidler, Mitglied, SPD

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates

Schriftführung
Andrea Herschelmann

Entschuldigt:
Karl-Heinz Großkurth, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne
Jürgen Linke, Mitglied, B90/Grüne
Claus Wetzel, Mitglied, ÜON
Otto Werber, Vertreter des Seniorenbeirates
Dr. Cornelia Janusch, Stadtteilbeauftragte, SPD

Weitere Teilnehmer/-innen
Dr. Klaus-Peter Lorenz, IG „Mit der Bahn ins Baunatal“

Tagesordnung:

1. Bahnstrecke Kassel/Naumburg
2. Baugebiet Hohefeldstraße/Gänseweide
3. Barrierefreiheit Straßen/Wege im Stadtteil
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
5. Papierlose Gremienarbeit
6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Hier besonders Herrn Dr. Lorenz, der zu Tagesordnungspunkt 1 berichten wird. Zudem gibt er noch den Hinweis, dass für die Berichterstattung der HNA für Nordshausen jetzt Herr Hagemann zuständig ist und begrüßt auch ihn.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche, so dass sie in der bestehenden Form festgestellt wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Bahnstrecke Kassel/Naumburg

Der Ortsvorsteher leitet kurz in das Thema ein. Wie einem Bericht in der HNA zu entnehmen war wird es am 20. April eine Fahrt des „Bauna-Sprinters“ von Großenritte nach Kassel-Wilhelmshöhe geben. Da die Streckenführung durch Nordshausen geht, ist für den Ortsteil dieses Thema sehr interessant, zumal der Anschluss des Stadtteils an den Bahnhof Wilhelmshöhe und die Innenstadt mit den Linien der KVG nicht verlässlich funktioniert. Als „Spontanbesucher“ der heutigen Ortsbeiratssitzung erhält Herr Dr. Lorenz das Wort, da er sich schon seit vielen Jahren ‚federführend‘ für den „Bauna-Sprinter“ engagiert. Herr Knauf gibt das Wort an Herrn Dr. Lorenz, dieser stellt sich kurz vor. Zum Thema führt er aus, dass es in den letzten Jahren und Jahrzehnten bereits diverse Beschlüsse hierzu von der Stadtverordnetenversammlung Baunatal sowie aus dem Kreistag gibt.
Im Anschluss erläutert er die geplante Fahrt, die auf der vorhandenen Strecke der Hess. Landesbahn durchgeführt wird. Weiterhin führt er die Vorteile der Verkehrsanbindung mit dem Bauna-Sprinter aus, u. a. die Fahrzeit von lediglich 15 Minuten von Großenritte nach Kassel. Im weiteren Verlauf weist er auf die vielen Pendler hin, die täglich nach Kassel fahren und dieses Angebot bei einer Aktivierung der Strecke sicherlich nutzen würden, was insbesondere für den Kasseler Süden sehr interessant wäre.
Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren die vielen Vorteile, die eine solche Anbindung bringen würde. Insbesondere eine direkte Verbindung vom Stadtteil nach Wilhelmshöhe oder gar in die Innenstadt, die die nicht verlässlichen Umsteigesituationen aus der Tram in den Bus 21 der KVG obsolet machen würde und die Perspektive einer Entwicklung des Ortseinganges am Bahnhof Nordshausen mit Anschluss an das geplante Baugebiet „Dönche“ und den Brückenhof mit den Schulen des Landkreises werden als positive Aspekte für Nordshausen angesehen. Die Mitglieder des Ortsbeirats sprechen sich dafür aus, sich für einen guten ÖPNV-Anschluss am Bahnhof Nordshausen sowie eine Aufwertung und bessere Gestaltung der Ortseingangssituation in dessen Umfeld einzusetzen und dieses Begehren voranzutreiben.

Beschluss
Der Ortsbeirat begrüßt die vorgestellte Planung und möchte diesen Prozess gern begleiten. Deshalb fordert er den Magistrat auf, sich - besonders im Hinblick auf verkehrliche Entwicklungen und insbesondere der Anbindung für den Ortsteil Nordshausen - mit der Stadt Baunatal und allen weiteren Akteuren ins Benehmen zu setzen, um diesen Prozess im Sinne des Stadtteils und des Kasseler Südens positiv zu begleiten.

Abstimmungsergebnis einstimmig

2. Baugebiet Hohefeldstraße/Gänseweide

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt ein Schreiben des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz vor. Der Ortsvorsteher verweist in diesem Zusammenhang auf die im Schreiben angeführte Internet-Seite der Stadt Kassel, auf der die Stellungnahmen zum Bebauungsplan unter „Offenlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit“ einsehbar sind. Hierzu führt der Ortsvorsteher nur kurz aus. Herr Zeidler berichtet aus der Stadtverordnetenversammlung von der Debatte zu einer Petition zu diesem Thema, die mehrheitlich abgelehnt wurde. Im weiteren Verlauf teilt der Ortsvorsteher mit, dass das Amt für Vermessung und Geoinformation Kontakt zu ihm aufgenommen hat, weil die Ortsgrenzen zwischen Brasselsberg und Nordshausen überprüft und neu festgelegt werden sollen, was in engem Zusammenhang mit dem Bebauungsplan steht. Hierzu wird es in der nächsten Zeit eine gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat Brasselsberg geben, um diese Thematik zu diskutieren.

Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren hierzu sehr angeregt und fassen dazu den nachfolgenden

Beschluss
Der Ortsbeirat Nordshausen bekräftigt seine zu diesem Thema mehrfach in der Vergangenheit gefassten Beschlüsse und fordert den Magistrat auf, diese entsprechend zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis einstimmig

3. Barrierefreiheit Straßen/Wege im Stadtteil

Der Ortsvorsteher führt hierzu zunächst noch einmal die heutige Bürgerfrage zum barrierefreien Ausbau der KVG-Haltestellen an. Auch weist er in diesem Zusammenhang auf die weiteren nicht barrierefreien problematischen Bereiche in Nordshausen hin, auf die mobilitätseingeschränkten Bürger aufmerksam gemacht haben. Hierzu gehören

- Korbacher Straße: um vom Gehsteig in die Wegelänge zu gelangen gibt es keinerlei Absenkung.
- Korbacher Straße gegenüber vom Grillplatz: ebenfalls keine Absenkung.
- Im Ortskern beim Fußgängerüberweg vor dem Bürgerhaus ist der Bordstein nur teilweise abgesenkt. Hier gibt es spezielle Bordsteine, wie sie bereits an anderen Stellen in der Stadt eingesetzt wurden.
- Bei der Fußgängerampel Bornwiesenstraße fehlt ebenfalls eine rollstuhlgerechte Absenkung.

Der Ortsvorsteher hat bereits grundsätzlich Kontakt zu dem zuständigen Straßenmeister aufgenommen. Der Ortsbeirat muss nun einen entsprechenden Beschluss fassen, damit das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt die entsprechenden Maßnahmen zur Barrierefreiheit prüfen und umsetzen kann.

Beschluss
Der Ortsbeirat Nordshausen fordert das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt auf, die o. g. Maßnahmen in Abstimmung mit dem Ortsbeirat zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis einstimmig

4. Vergabe von Dispositionsmitteln

Der Ortsvorsteher teilt hierzu zunächst mit, welche Beträge bei den einzelnen Dispositionsmitteln zur Verfügung stehen. Für die örtliche Gemeinschaft sind dies insgesamt 2.083,97 Euro; für die Unterhaltung von Grünanlagen 2969,62 Euro; für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen stehen 7.858,90 Euro zur Verfügung.
Zu den Dispositionsmitteln für die Unterhaltung von Grünanlagen wird der Ortsbeirat in einer der nächsten Sitzungen Beschlüsse fassen.

Lediglich zu den Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft sowie zu den Dispositionsmitteln für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen werden in der heutigen Sitzung Beschlüsse gefasst.

Zu den Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft führt der Ortsvorsteher einige Institutionen an, die berücksichtigt werden sollten.
Die Kinderfeuerwehr feiert am 30.04.2024 ihr 15. Jubiläum, die Radsportabteilung der SV Nordshausen hat ebenfalls in diesem Jahr ein Jubiläum.

Beschluss
Der Ortsbeirat Nordshausen stellt der Kinderfeuerwehr Nordshausen-Brasselsberg 200 Euro seiner Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis einstimmig

Beschluss
Der Ortsbeirat Nordshausen stellt der Radsportabteilung der SVN 200 Euro seiner Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis einstimmig

Vor Beschlussfassung dem Kulturverein Dispositionsmittel zur Verfügung zu stellen, verlassen Herr Zeidler, Herr Nordheim und Herr Hochhuth den Sitzungssaal.

Beschluss
Der Ortsbeirat Nordshausen stellt dem Kulturverein Nordshausen u. a. für die Ausrichtung des Umwelttages, des Osterfeuers sowie des Stadtteilfestes und weitere anstehende Festivitäten 600 Euro seiner Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis einstimmig

Herr Zeidler, Herr Nordheim und Herr Hochhuth sind wieder anwesend.

Beschluss
Der Ortsbeirat stellt dem zuständigen Straßenmeister seine kompletten Dispositonsmittel zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen für laufende Unterhaltungsarbeiten zur Verfügung. Hierbei sollen insbesondere die Ertüchtigung von Feldwegen wie des Pangeswegs/Kreuzung zum Grillplatz Nordshausen Berücksichtigung finden. Ebenfalls sollen die unter TOP 3 angeführten Maßnahmen zur Barrierefreiheit angegangen werden.

Abstimmungsergebnis einstimmig

5. Papierlose Gremienarbeit

Dem Ortsvorsteher liegt ein Schreiben vom Büro der Stadtverordneten vor, welches er verliest. Hierzu muss das Gremium einen entsprechenden Beschluss fassen.

Beschluss

Der Ortsbeirat Nordshausen nimmt das Schreiben zur Kenntnis und beteiligt sich an der digitalen Gremienarbeit.

Abstimmungsergebnis einstimmig

6. Mitteilungen

- Die Monatsübersicht der Verkehrsmessungen wurde an die Mitglieder übersandt.
- Zeitschrift Publik der Uni Kassel wird zur Kenntnis gegeben.
- Antwortschreiben des Dezernates für Finanzen und Wirtschaft zum Haushaltsplanentwurf. Hierzu muss das Gremium insbesondere die Sanierung der Korbacher Straße im Auge behalten und zu gegebener Zeit abfragen, ob Haushaltsmittel eingestellt sind.
- Schreiben des Umwelt- und Gartenamtes zur E-Ladestruktur liegt vor.
- Pressemitteilung der Autobahn AG zur temporären Änderung der Verkehre auf der A49 per E-Mail
- Die ‚Azubikolonne' des Umwelt- und Gartenamtes hat die Treppen am Grillplatz ertüchtigt.
- Zum Thema Streuobstwiesen möchte der BUND sich gern in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.
- Schreiben des Umwelt- und Gartenamtes zur Situation Spielplätze. Dies wird in einer der nächsten Sitzungen als Tagesordnungspunkt erneut und vertiefend behandelt.
- Schreiben des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz zum Baugebiet ‚nördlicher Ortsrand' liegt vor, auch hierzu wird in einer der nächsten Sitzungen das Amt zur Stellungnahme eingeladen.
- Der Kulturverein befindet sich bereits jetzt in den Vorbereitungen zur 950 Jahr-Feier Nordshausens in 2026. Hierzu gibt es eine Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus am 20.04.2024 um 19.30 Uhr. Der Ortsbeirat sagt seine Unterstützung zu.

Die nächste Ortsbeiratssitzung wird voraussichtlich am 24. April 2024 gemeinsam mit dem Ortsbeirat Brasselsberg stattfinden. Sobald Herr Knauf dies mit Frau Wilmes, Ortsvorsteherin Brasselsberg, final abgestimmt hat (der Ortsbeirat Brasselsberg tagt am morgigen 21.03.2024), wird dies den Mitgliedern bekannt gegeben.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 20.56 Uhr.

Christian Knauf	Andrea Herschelmann
Ortsvorsteher	Schriftführerin